

Arbeitsbericht GBR



Höchststadt



Homburg

Aktionen 13. Mai 2009

Schweinfurt



Herzogenaurach



Pressemitteilung der Geschäftsleitung am 01. September 2010

- Umsatz im 1. Halbjahr plus 31 Prozent auf rd. 4,6 Mrd. Euro
 - Operatives Ergebnis (EBIT) im 1. Halbjahr 739 Mio. Euro, EBIT-Marge 16 Prozent
 - Free Cash Flow im 1. Halbjahr auf 336 Mio. Euro verbessert
 - Netto-Verschuldung auf rd. 5,9 Mrd. Euro reduziert
 - Krise erfolgreich gemeistert, Weichen für weiteres Wachstum gestellt
- ➔ **Wir arbeiten in einem erfolgreichen Unternehmen!**

Schaefflers Zukunft sind die Mitarbeiter

Schaeffler hat einen weiten Weg zu mehr Mitbestimmung hinter sich. Das Familienunternehmen wird moderner und damit fit für die Zukunft.

Das Familienunternehmen aus Herzogenaurach hatte lange Zeit keine Strukturen, die Unternehmensmitbestimmung ermöglichen. Im Juli 2010 wurden die Arbeitnehmervertreter für den Aufsichtsrat nominiert und am 17. September 2010 fand nun die erste Sitzung des neuen Aufsichtsrats bei Schaeffler statt.

In einer offenen, konstruktiven Atmosphäre hat sich das 20-köpfige Gremium der Schaeffler GmbH (Management-Holding der Schaeffler Gruppe) konstituiert. Der **Schaeffler-Aufsichtsrat** ist **paritätisch** mit Vertretern der Anteilseigner und der Arbeitnehmer besetzt.

Aufsichtsratsvorsitzender ist der Gesellschafter **Georg F. W. Schaeffler**. Der bayerische Bezirksleiter der IG Metall, **Jürgen Wechsler**, ist stellvertretender Vorsitzender. Weitere stellvertretende Vorsitzende ist die Gesellschafterin **Maria-Elisabeth Schaeffler**.

Die Mitarbeiter haben die Krise erfolgreich gemeistert!

Keine Entlassungen in der Krise!

Zukunftsvereinbarung Februar 2009
IG Metall - Schaeffler



B. Huber / M. E. Schaeffler

BESCHÄFTIGUNGSVEREINBARUNG

FAG

Zwischen der
FAG Kugelfischer AG & Co. oHG, dem
Gesamtbetriebsrat sowie dem
Betriebsrat am Standort Schweinfurt, Eltmann, Eifershausen und Wuppertal
wird folgende

Beschäftigungsvereinbarung

geschlossen:

Präambel

Der internationale Wettbewerb hat sich durch die EU-Erweiterung und die
Norbert Lenhard

Vertrauensleutekonferenz 02.10.2010



FAG

SCHAEFFLER GRUPPE

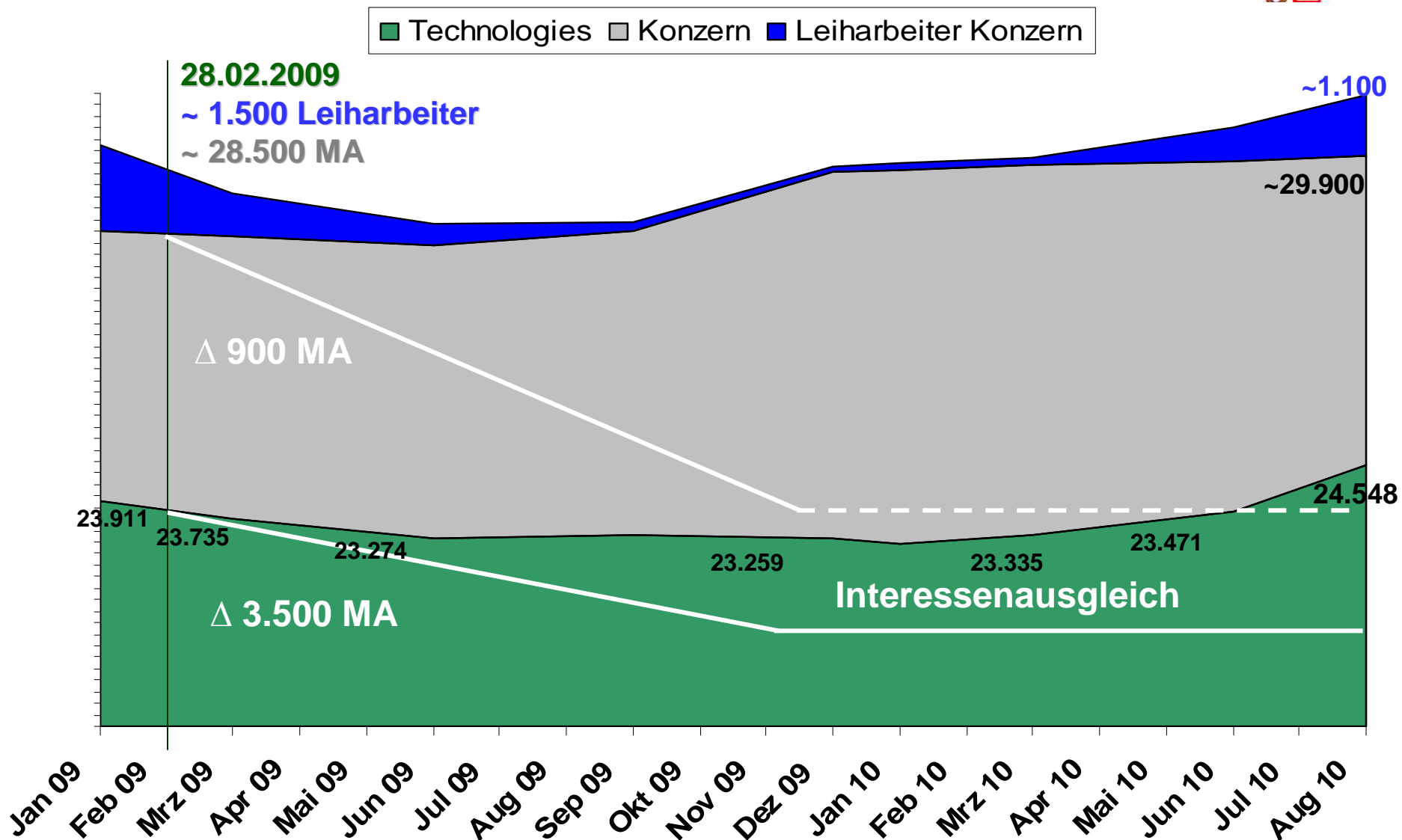
INTERESSENAUSGLEICH

Zwischen der
Schaeffler KG und der FAG Aerospace GmbH & Co. KG
und
dem Gemeinschaftsbetriebsrat Schweinfurt

wird nachfolgender **Interessenausgleich** zur Personalkostenanpassung für den Standort Schweinfurt geschlossen:

Präambel

Durch die konjunkturell bedingte Veränderung der Kundennachfrage nach unseren Produkten, den starken Rückgang von Kundenaufträgen, die Verbesserung von Produktionsabläufen sowie die Zusammenlegung von Organisationseinheiten geht der Bedarf an Arbeitskräften am Standort zeitweilig zurück. Zudem sind weitere Maßnahmen zur Erhaltung der Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Standortes dringend erforderlich. Diese Auswirkungen der Auftragsreduzierung sowie die Umsetzung der anderen strukturellen Maßnahmen führen zu Versetzungen und zur Reduzierung der Personalkapazität. Die Regelungen des Interessenausgleiches erfolgen auf der Grundlage und unter Berücksichtigung der in der Konzernbetriebsvereinbarung und Gesamtbetriebsvereinbarung vom 25.05.2009 getroffenen Vereinbarungen.



Werkzeuge



Sonderschichten, Schichtmodelle
0 – 144 Std./Woche
Maschinennutzung

Leiharbeit mit/ohne
Metall-Flächentarif

Absenkung Arbeitszeit
29 – 35 Std./Woche
(TV-Besch.)

Versetzungen in Bereiche
mit hoher Auslastung

Kurzarbeit

Verleihungen, Versetzungen
standortübergreifend

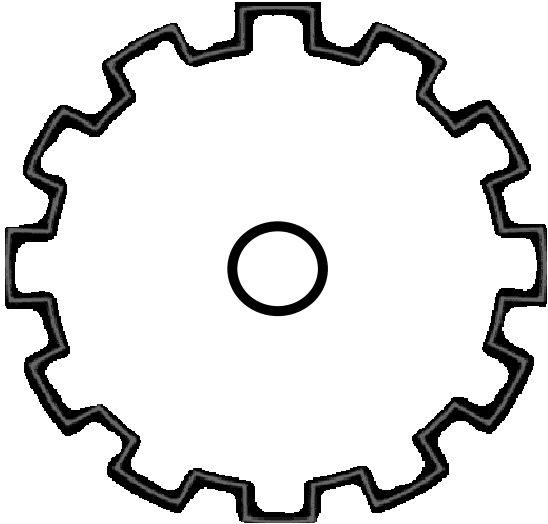
Qualifizierung
in Kurzarbeit

Altersteilzeit
>4 % Quote

**Mehrarbeit
in Freizeit**

Beurlaubungen
bis 2 Jahre

Arbeitszeitkonto
z. B. + 220 - 150



Tarifregelung



Neue Werkzeuge aus dem Tarifabschluss 2010  :

Kurzarbeit mit KUG und
reduzierten Remanenzkosten

Arbeitszeitabsenkung mit
Teilentgeltausgleich

Sozialplan



Verdienstsicherung bei Versetzung aus betrieblich veranlassten Gründen:

"Die von Verdienstminderung, infolge einer Versetzung auf einen anderen Arbeitsplatz (Eingruppierung/Leistungsteil) betroffenen Mitarbeiter, die mindestens sechs Monate dem Unternehmen angehören, erhalten für 18 Monate ihren bisherigen Verdienst, danach für weitere 3 Monate 75% und danach nochmals für 3 Monate 50% des Unterschiedsbetrages zwischen dem Bruttomonatsverdienst vor und nach der Versetzung ausgeglichen."

Abfindung wegen betriebsbedingter Kündigung kam nicht zur Anwendung!

Tarifregelung



Flexibilitätsrahmen	± 30 %	kurzfristig
	> minus	mittelfristig

Ergebnis:

 **keine Entlassungen in der Krise!**
Übernahme der Azubis unbefristet, befristet nach Tarifvertrag

Schweinfurt



Betriebsratswahlen 2010



alle gewählten BR-Mitglieder	287
davon Mitglieder der IG Metall	231
	80,49 %

➔ hohe Zustimmung für unsere Arbeit



Schichtmodelle



	Woche 1							Woche 2							Woche 3							Woche 4						
	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Mitarbeiter A	Schicht	N	N	N	N	N		S	S	S	S	S	S		F	F	F	F	F	F								
	Std.	8	8	8	8	8		8	8	8	8	8	6		8	8	8	8	8	6								
Mitarbeiter B	Schicht	S	S	S	S	S		F	F	F	F	F	F									N	N	N	N	N	N	
	Std.	8	8	8	8	8	6	8	8	8	8	8	6									10	8	8	8	8	8	
Mitarbeiter C	Schicht	F	F	F	F	F								N	N	N	N	N	N		S	S	S	S	S	S		
	Std.	8	8	8	8	8	6							10	8	8	8	8	8		8	8	8	8	8	8	6	
Mitarbeiter D	Schicht							N	N	N	N	N	N		S	S	S	S	S	S		F	F	F	F	F	F	
	Std.							10	8	8	8	8	8		8	8	8	8	8	6		8	8	8	8	8	8	6

Erfahrungsaustausch im GBR/KBR am 21.09.2010

Grundgedanken:

- o Mehrarbeit in Beschäftigte
- o Belastungen gleich verteilen
- o Freizeitausgleich im Arbeitszeitkonto

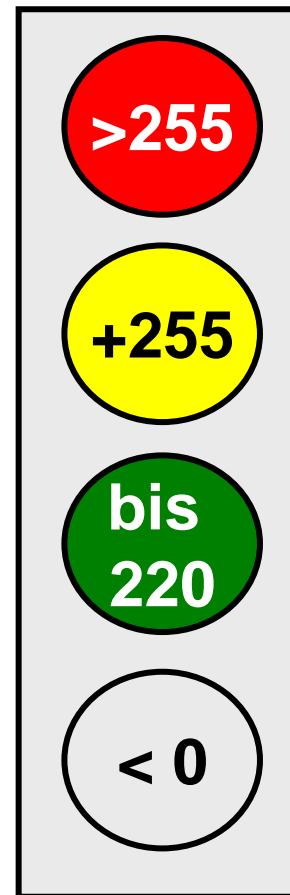
aktuelle Aufgaben: Arbeitszeitkonten beeinflussen



**Maßnahmen zur
Freizeitentnahme einleiten!**

Freischichtwoche 35 Stunden

keine Maßnahme



Führungsaufgabe:

Qualifizierung

**Nachwuchs-
förderung**

Aktuelle Aufgaben:

Der Betriebsrat informiert

Wir setzen uns ein!

FAG



SCHAEFFLER GRUPPE

Mehrarbeit I

Mehrarbeit begrenzen!

Das **Arbeitszeitgesetz** und der **Tarifvertrag** setzen den **Überstunden Grenzen**:

- **10 Stunden** maximale Arbeitszeit **pro Tag**
- **11 Stunden** minimale Ruhezeit von Arbeitsende bis Arbeitsbeginn
- **8 Stundentag** darf durchschnittlich innerhalb von 6 Kalendermonaten nicht überschritten werden.
- Die Anzahl der Überstunden pro Mitarbeiter und Monat darf **20 Stunden** nicht überschreiten. Bei sachlicher Begründung kann durch Vereinbarung mit dem Betriebsrat eine höhere Begrenzung festgelegt werden.
- In der Regel soll die Maschinenlaufzeit **18 Schichten** pro Woche nicht überschreiten (freier Sonntag von Samstag 18:00/22:00 Uhr bis Sonntag 22:00 Uhr)

Aktuelle Aufgaben:



Leiharbeit: 2-Klassen-Gesellschaft bei Schaeffler? **Flexibel ja – aber zu tariflichen Bedingungen**

Nachdem die BILD-Zeitung letztes Jahr im September über Leiharbeit zu Armutslöhnen bei Schaeffler berichtet hatte, war damit erstmal Schluss. Seither wird der Mehrbedarf an Arbeitskräften durch befristet Beschäftigte ausgeglichen, die nach den geltenden Tarifverträgen der Metallindustrie bezahlt werden.

Schaeffler setzt aber wieder auf Leiharbeit. Beginnend im Mai, hat das Unternehmen einseitig Fakten geschaffen und beschäftigt jetzt ca. 800 Leiharbeiter in Deutschland. Das soll die Personalkosten flexibilisieren und in der nächsten Krise den Personalabbau erleichtern.

**Arbeitsmarkt angespannt –
Schaeffler-Leiharbeiter sollen mehr**

**Mehr als bisher, aber weit unter
Metalltarif**



Schaeffler-Angebot reicht nicht

Diesen Gesprächsstand zu akzeptieren bedeutet die dauerhafte Etablierung von Zwei-Klassen-Belegschaften in den Schaeffler-Betrieben. Deshalb haben Gesamtbetriebsrat und die IG Metall bisher nicht zugestimmt.

Leiharbeit

- **GBR Verhandlungsstand abgelehnt**
- **Verbesserungsvereinbarung in den Standorten**
Bühl
Ingolstadt
Steinhagen
- **Verhandlungsergebnis Herzogenaurach**



Leiharbeit



→ Übertragung auf alle Standorte

Beibehaltung Regelung QB und Wuppertal

→ Ziel equal pay weiter durchsetzen!

deshalb: keine Quote

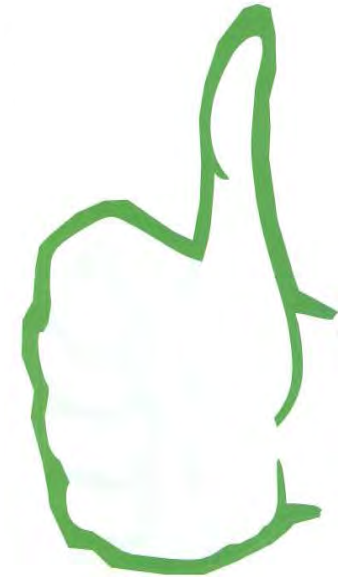
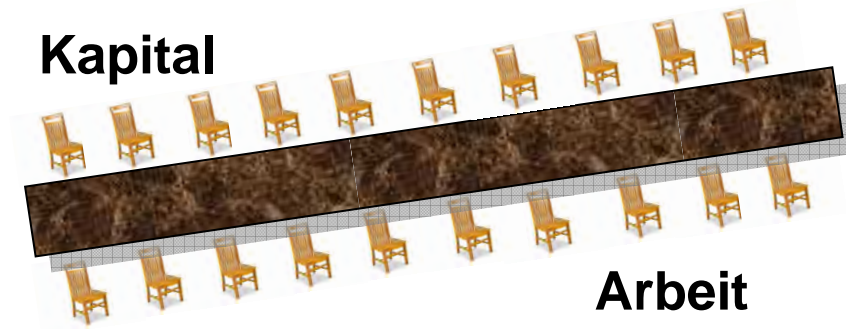
Übernahme permanente Forderung

befristete Regelung ohne Nachwirkung

Aktuelle Aufgabe:

Weiterentwicklung der Mitbestimmung

→ Arbeitnehmer im Aufsichtsrat



→ Information und Mitwirkung im Wirtschaftsausschuss

→ Aufsichtsratswahl 2011

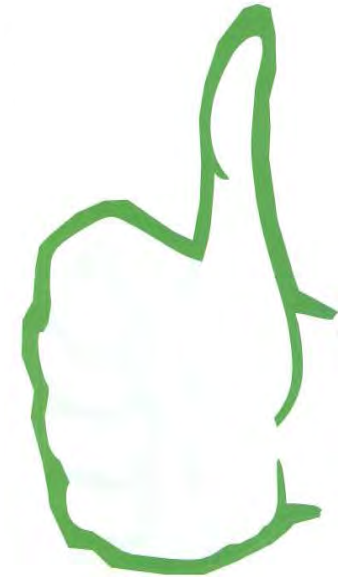
Nominierung der IG Metall Kandidaten/Ersatzkandidaten

Abstimmung aller 28.000 Beschäftigten im Konzern

Klare Mehrheiten für unsere Kandidaten!

Aktuelle Aufgabe:

- ▲ **Erfolgsbeteiligung**
- ▲ **Kapitalbeteiligung** der Arbeitnehmer in der Zukunft!
- ▲ **Tarifbindung** Lahr
- ▲ In Bühl inhaltlich, organisatorisch die Arbeit stabilisieren



Wahlen vorbereiten und Aktive gewinnen

→ Jugend- und Auszubildendenvertretung

→ Schwerbehindertenvertretung



KURSWECHSEL – Gemeinsam für ein gutes Leben



Wir zahlen nicht eure Krise!

Gleiche Arbeit – Gleiches Geld!

Zukunft für junge Menschen!

**Gegen Rente mit 67 – für
alternsgerechte Arbeit!**



Wir treffen uns am 13. November !